

Vorarlberger Landtag.

2. Sitzung am 6. April 1877 unter dem Vorsitze des Herrn
Landeshauptmannes Dr. Anton Jussel.

Gegenwärtig sämmtliche Abgeordnete mit Ausnahme der Herren: Bischof
Amberg, v. Gilm, Graf Belrupt, Carl Ganahl, Dr. Fetz und Joh. Thurnher.

Regierungsvertreter: Herr Hofrath Carl Ritter v. Schwertling.

Beginn der Sitzung 10 Uhr Vormittags.

Landeshauptmann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich ersuche den Herrn Sekretär
um Verlesung des Protokolls der gestrigen. (Sekretair verliest dasselbe.)

Wird eine Bemerkung gegen die Fassung des Protokolles erhoben?

(Keine.) Da dieses nicht der Fall ist, erkläre ich das Protokoll für
genehmigt.

Eingelaufen ist ein selbstständiger Antrag des Herrn Johann Thurnher,
wegen Abänderung der Gemeindewahl-Ordnung. Derselbe wurde bereits an die
Herren Abgeordneten ausgetheilt.

Ferner ist eingelaufen eine Zuschrift des k. k. Landesschulrathes in
Bregenz, betreffend den Voranschlag über die Ausgaben für Schullehrer-
Conferenzen und Lehrer-Bibliotheken pro 1877. (Sekretair verliest
dieselbe.)

Weiter ist eingelaufen eine Petition der Rheingemeinden Hohenems, Götzis,
Mäder und Altach wegen Abwehr, oder gehöriger Ableitung der Binnenwässer.

(Sekretair verliest dieselbe.)

Endlich ist noch eingelaufen eine Petition der Christengemeinde Hohenems
in Betreff Regelung der Communal-Angelegenheiten mit der Israeliten-
Gemeinde.

(Sekretair verliest dieselbe.)

10

Diese eingelaufenen Stücke werden im Laufe der Session zur
Geschäftsordnungsmäßigen Behandlung gelangen.

Das gestern gewählte Comitee zur Überprüfung des Rechenschaftsberichtes
des Landesausschusses hat sich konstituiert und den Herrn Peter Jussel zum
Obmann und Herrn Dr. Huber zum Berichterstatter gewählt.

Ich erlaube mir, die Herren aufmerksam zu machen, daß kommenden Dienstag
8 Uhr Früh der Lehrkurs zur Heranbildung von Waldwächtern in St. Anna
hier eröffnet werden wird und lade die Herren ein, sich an der Eröffnung
zu betheiligen, weil das h. Haus diese zweckmäßige Einrichtung verfügt
hat und es nur zur Aufmunterung der bereits als Hörer angemeldeten
Waldwächter dienen würde, wenn dieselben sehen, daß die Herren Vertreter
des Landes schon bei der Eröffnung ihr Interesse an der Sache bethätigen.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist die Vorlage der Acten in
Betreff Einführung eines Grundbuches im Lande Vorarlberg.

Ich sehe einem Antrage über die formelle Behandlung dieses Gestenstandes entgegen.

Peter Jussel: Ich erlaube mir, den Antrag zu stellen, diesen Act zur Durchsicht, eventuellen Berathung und Berichterstattung einem zu wählenden Fünfer-Comitee überweisen zu wollen.

Landeshauptmann: Da kein anderer Antrag gestellt und gegen den gestellten keine Einsprache erhoben wird, nehme ich diesen als zugestanden an und ersuche daher um die Wahl von fünf Mitgliedern und zwei Ersatzmännern (Wahl).

Ich ersuche die Herren Dr. Huber und Rheinberger das Scrutinium zu übernehmen (geschieht.) Rheinberger: 14 Stimmzettel wurden abgegeben.

Dr. Huber: Das Wahlresultat ist Folgendes: Die Herren Hammerer, Peter Jussel und Christian Ganahl erhielten je 11, Kohler 10, Schmid 8, Rinderer 7 und die Herren Rhomberg, Thurnher und Pfarrer Berchtold je 5 Stimmen.

Landeshauptmann: Es ist richtig. Es sind sonach die Herren Hammerer, Peter Jussel, Christian Ganahl, Kohler und Schmid als Ausschußmitglieder und Herr Rinderer als Ersatzmann gewählt.

Zwischen den Herrn Rhomberg, Thurnher und Pfarrer Berchtold hat das Loos zu entscheiden, welcher von ihnen als Ersatzmann zu gelten hat.

Ich bitte den Herrn Dr. Huber, das Loos zu ziehen.

Dr. Huber (das Loos ziehend): Herr Thurnher.

Landeshauptmann: Somit ist Herr Thurnher zweiter Ersatzmann.

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung ist die Haushaltsrechnung der Landes-Irren-Anstalt Valduna pro 1876. Ich sehe diesfalls einem Antrage entgegen.

Dr. Huber: In früheren Sessionen wurde dieser Gegenstand dem Ausschusse für den Rechenschaftsbericht zugewiesen. Allein, da sich in neuerer Zeit die Angelegenheiten der Landes-Irren-Anstalt, welche der hohe Landtag zu berathen hat, bedeutend vervielfältiget haben, so erlaube ich mir, den Antrag zu stellen, ein eigenes Comitee für die Valduna - Angelegenheiten, und zwar aus fünf Mitgliedern zu bestellen, dem auch diese Angelegenheit zur Vorberathung und Berichterstattung zu überweisen wäre.

Landeshauptmann: Da kein anderer Antrag gestellt wird, nehme ich den des Herrn Dr. Huber als zugestanden an und ersuche zur Wahl von 5 Ausschußmitgliedern und 2 Ersatzmännern zu schreiten. (Wahl.) Ich ersuche die Herren Christian Ganahl und Rinderer das Scrutinium zu führen (geschieht).

Christian Ganahl: 14 Stimmzettel wurden abgegeben.

Rinderer: Das Wahlresultat ist folgendes: Herr v. Gilm erhält 14, Herr Burtscher 13, Herr Rhomberg 12, Herr Dr. Ölz 11, Herr Thurnher 10, Herr Rheinberger 9 und Herr Kohler 8 Stimmen.

Landeshauptmann: Es sind daher die Herren v. Gilm, Burtscher, Rhomberg, Dr. Ölz und Thurnher als Ausschußmitglieder und die Herren Rheinberger und Kohler als Ersatzmänner gewählt.

Der dritte Gegenstand ist der Voranschlag der für die Landesirrenanstalt Valduna pr. 1877. Dieser Gegenstand dürfte, als dem Zwecke des eben aufgestellten Comitee's entsprechend, demselben zuzuweisen sein.

Da keine Einsprache erfolgt, nehme ich dies als zugestanden an.

Vorlage des Landes-Ausschusses, betreffend die Einrichtung der Direktorswohnung in Valduna. — Auch in Betreff dieses Gegenstandes dürfte dasselbe zu gelten haben. (Zugestanden.)

Vorlage des Landes-Ausschusses wegen Erhöhung des Gehaltes für das Verwaltungsorgan der Landesirren-Anstalt.

Aus dem gleichen Grunde dürfte auch dieser Gegenstand dem eben aufgestellten Comitee zu überweisen sein. (Zugestanden)

Vorlage des Landes-Ausschusses wegen Feststellung einer Taxe für die Aufnahme in den Gemeindeverband von Feldkirch. — Ich sehe einem Antrage über die formelle Behandlung dieses Gegenstandes entgegen.

Pfarrer Berchtold: Da dieser Gegenstand von besonderem Interesse ist, würde ich beantragen, denselben einem eigens zu wählenden Comitee von 3 Mitgliedern zu überweisen.

Landeshauptmann: Da kein anderer Antrag gestellt wird, nehme ich den des Herrn Pfarrer Berchtold als zugestanden an, und ersuche um die Wahl von 3 Ausschußmitglieder und 1 Ersatzmanne.

(Wahl.)

Ich ersuche die Herren Peter Jussel und Witzemann das Scrutinium zu übernehmen (geschieht). Peter Jussel: 14 Stimmzettel wurden abgegeben.

Witze manu: Bei diesem Wahlgange erhielten die Herren Carl Ganahl 14, Berchtold 10, Burtscher 11 und Rhomberg 6 Stimmen.

Landeshauptmann: Richtig. Es sind somit die Herren Carl Ganahl, Pfarrer Berchtold und Burtscher als Ausschußmitglieder und Herr Rhomberg als Ersatzmann gewählt.

Vorlage des Landes-Ausschusses über den Jahresbericht, betreffend den Stand des Veterinärwesens im Lande im Jahre 1876.

Dr. Huber: Da dieser Gegenstand füglich keinem bereits aufgestellten Comitee überwiesen werden kann, erlaube ich mir, den Antrag zu stellen, ein eigenes Comitee und zwar aus 5 Mitgliedern zu wählen, dem dieser Gegenstand und allenfalls ähnliche im Laufe der Session vorkommende Gegenstände, zugewiesen werden könnten.

Landeshauptmann: Es scheint das allgemeine Einverständniß für diesen Antrag vorhanden zu sein, und ich nehme daher denselben als zugestanden an. Ich ersuche deßhalb 5 Ausschuß-Mitglieder und 2 Ersatzmänner zu wählen. (Wahl.)

Ich ersuche die Herren Hammerer und Schmid das Skrutinium zu übernehmen. (Geschieht.)

Schmid: Es wurden 14 Stimmzettel abgegeben.

Hammerer: Die meisten Stimmen erhielten die Herren Graf Belrupt 14, Dr. Ölzl 12, Christian Ganahl 10, Rinderer und Dr. Huber je 9, Burtscher 6, Albert Rhomberg und Carl Ganahl je 5 Stimmen.

Landeshauptmann: Es sind daher die Herren Graf Belrupt, Dr. Ölzl, Christian Ganahl, Rinderer und Dr. Huber als Ausschußmitglieder und Herr Albert Rhomberg als Ersatzmann gewählt. Zwischen den Herrn Carl Ganahl und Rhomberg hat das Loos zu entscheiden, welcher von denselben als Ersatzmann einzutreten. — Ich ersuche den Herrn Schmid das Loos zu ziehen.

Schmid: (Das Loos ziehend). Herr Rhomberg.

Landeshauptmann; Somit ist Herr Rhomberg Ersatzmann.

Ein weiterer Gegenstand ist die Vorlage des Landes-Ausschusses betreffend die Vorstellung von Sparkassen und Vorschußvereinen wegen Einschreitens um Steuerbefreiung.

12

Hammerer: Obwohl schon eine ziemliche Anzahl Comitee gewählt sind, dürfte es doch zweckdienlich erscheinen, für diesen Gegenstand, da er ein besonderes Interesse für den h. Landtag bietet, ein eigenes Comitee zu bestellen und zwar möchte ich ein solches von 3 Mitgliedern beantragen.

Landeshauptmann: Da keine Bemerkung erfolgt, nehme ich den Antrag des Herrn Hammerer als zugestanden an, und ersuche um die Wahl von 3 Mitgliedern und 1 Ersatzmann. (Wahl.) Ich ersuche die Herrn Burtscher und Rhomberg das Skrutinium zu übernehmen, (geschieht.)

Burtscher: 14 Stimmzettel wurden abgegeben.

Rhomberg: Die meisten Stimmen erhielten: Herr Carl Ganahl 13, Dr. Fetz und Hammerer je 12, Kohler und Rhomberg je 3.

Landeshauptmann: Es sind daher die Herren Carl Ganahl, Dr. Fetz und Hammerer als Ausschußmitglieder gewählt.

Zwischen den Herren Kohler und Rhomberg hat das Loos zu entscheiden, welcher von ihnen als Ersatzmann einzutreten hat. — Ich ersuche den Herrn Burtscher das Loos zu heben. Burtscher: (Das Loos ziehend) Herr Kohler.

Landeshauptmann: Somit ist Herr Kohler Ersatzmann in diesem Comitee.

Landeshauptmann: Ein weiterer Gegenstand ist das Gesuch des juridischen Unterstützungsvereines in Wien um eine Unterstützung; ich bitte dasselbe zu verlesen

(Sekretär verliest dasselbe.)

Es ist diese Einlage mir mit dem Ersuchen zugesendet worden, daß ich sie einbringen und dem hohen Hause empfehlen möge.

Nach Maßgabe der Landesordnung muß jede solche Einlage von einem Landtagsabgeordneten eingebracht werden. Ich habe also von diesem Rechte Gebrauch gemacht und erlaube mir, das Gesuch der gefälligen Berücksichtigung dem hohen Hause zu empfehlen.

Ich sehe einem Antrage entgegen.

Dr. Huber: Es ist bei Petitionen in diesem hohen Hause Sitte, immer einen Petitionsausschuß zu ernennen, welchem derlei Vorlagen zugewiesen werden und zwar aus 3 Mitgliedern bestehend. Ich erlaube mir daher ein solches dreigliedriges Petitionscomitee zu beantragen.

Landeshauptmann: Da keine Gegenbemerkung gemacht wird nehme ich diesen Antrag als zugestanden an. (Ist angenommen.)

Ich ersuche um die Wahl von drei Ausschußmitgliedern und einem Ersatzmann. (Geschieht.)

Landeshauptmann: Ich ersuche die Herren Dr. Huber und Philipp Rheinberger das Skrutinium vorzunehmen. (Geschieht.)

Rheinberger: Es wurden 14 Stimmzettel abgegeben.

Dr. Huber: Das Wahlresultat stellt sich folgendermaßen dar: Es erhielt der Abgeordnete v. Gilm 14, Thurnher 10, Rhomberg 10, und der nächstfolgende, Pfarrer Berchtold 6 Stimmen. Landeshauptmann: Er ist richtig; es sind somit gewählt: v. Gilm, Thurnher, und Rhomberg als Ausschußmitglieder und Berchtold als Ersatzmann.

Letzter Gegenstand der Tagesordnung ist die Vorlage des Landesausschusses betreffs Vorkehrungen zur Heranbildung eines technischen Organes für den Landesausschuß.

Ich sehe auch dießfalls einem Antrage entgegen.

Dr. Huber: Es ist das der Gegenstand, der voriges Jahr auch einem ähnlichen Comitee, welches sich mit landwirthschaftlichen Angelegenheiten zu befassen hatte, übergeben wurde. Da es möglich ist, daß ähnliche Gegenstände vorkommen, nehme ich mir die Freiheit und beantrage ein Fünfer-Comitee für diesen Gegenstand zu wählen.

Landeshauptmann: Ich erlaube mir zu bemerken, daß bereits ein Ausschuß für einen Gegenstand, welcher in das landwirthschaftliche Fach vorzüglich einschlägt, aufgestellt worden ist, das ist der Ausschuß für den Jahresbericht in Betreff des Standes des Veterinärwesens pro 1876.

13

Wünscht der Herr Dr. ein eigenes, abgesondertes Comitee?

Dr. Huber: Veterinäre Angelegenheiten des Landes halte ich, wie sie hier vorkommen, für ärztliche, Herr Landeshauptmann!

Ich glaube, daß wir für eigentliche landwirthschaftliche Angelegenheiten doch ein Comitee bestellen sollten, weil andere Fachmänner und Sachverständige in diesem Comitee bessere Vertreter wären als Ärzte.

Landeshauptmann: Da keine Bemerkung erhoben wird, nehme ich den Antrag des Dr. Huber als zugestanden an und ersuche die Wahl von 5 Ausschußmitgliedern und 2 Ersatzmänner vorzunehmen. (Geschieht.)

Ersuche die Herren Peter Jussel und Witzemann das Skrutinium vorzunehmen. (Geschieht.). Peter Jussel: 14 Stimmzettel sind wieder abgegeben worden.

Witzemann: Bei diesem Wahlgange erhielt Graf Belrupt 14, Burtscher 13, Rhomberg 13, Thurnher 10 und Schmid 7 Stimmen. Karl Ganahl, Witzemann und Rinderer erhielten je 6 Stimmen. Landeshauptmann: Die absolute Mehrheit ist 8 Stimmen; daher sind mit absoluter Mehrheit aus der Wahl hervorgegangen: Graf Belrupt mit 14, Burtscher mit 13, Albert Rhomberg mit 13 und Thurnher mit 10 Stimmen. Es muß daher noch die Wahl um ein Ausschußmitglied und um die Ersatzmänner erneuert werden.

Ich ersuche daher nochmals die Wahl dreier Mitglieder vorzunehmen, wovon ein Mitglied als Ausschuß und 2 als Ersatzmänner zu gelten haben.
(Geschieht.)

Ich ersuche die Herren Rhomberg und Burtscher das Skrutinium vorzunehmen.
(Geschieht.) Burtscher: 14 Stimmzettel wurden abgegeben.

Rhomberg: Es erhielten die Herren Schmid 9, Rinderer 9, und Witzemann 6 Stimmen. Landeshauptmann: Zwischen den zwei Herren Rinderer und Schmid muß das Loos entscheiden, welcher von den beiden Herren Ausschußmitglied ist.

Ich ersuche den Herrn Burtscher das Loos zu ziehen, dessen Loos gezogen wird, ist Ausschußmitglied.

Burtscher: (Das Loos ziehend) Rinderer.

Landeshauptmann: Herr Rinderer ist Ausschußmitglied, die Herren Schmid und Witzemann sind Ersatzmänner.

Ich ersuche die gewählten Ausschüsse, sich nach der Sitzung zu konstituieren und die Arbeiten in Angriff zu nehmen.

Da kein ausreichendes Material vorliegt, um schon heute eine weitere Sitzung bestimmen zu können, behalte ich mir vor, currendaliter die Hrn. Abgeordneten vom Tage und Stunde der nächsten Sitzung und von der Tagesordnung in Kenntniß zu setzen.

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

Schluß der Sitzung 11 3/4 Uhr Vormittag.

Berichtigung: Im stenographischen Berichte der ersten Landtagssitzung vom 5. April d. J. ist in der Eröffnungsrede des Herrn, Landeshauptmannes Seite 1 resp. 5, Zeile 8 von oben statt dem Worte „begründet“ zu lesen: „bekundet“ den ernsten Willen li. s. ii).; dann auf Seite 2 resp. 6, Zeile 7 von oben statt den Worten „Wünsche und Klagen“ zu lesen: „Wünsche und Anliegen.“

Druck und Verlag von J. N. Teutsch in Bregenz.

Vorarlberger Landtag.

**2. Sitzung
am 6. April 1877**

unter dem Vorsitz des Herrn Landeshauptmannes Dr. Anton Juffel.

**Gegenwärtig sämtliche Abgeordnete mit Ausnahme der Herren: Bischof Amberg,
v. Gilm, Graf Belrupt, Carl Ganahl, Dr. Feß und Joh. Thurnher.**

Regierungsvertreter: Herr Hofrath Carl Ritter v. Schwertling.

Beginn der Sitzung 10 Uhr Vormittags.

Landeshauptmann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich ersuche den Herrn Sekretair um Verlesung des Protokolls der gestrigen. (Sekretair verliest dasselbe.)

Wird eine Bemerkung gegen die Fassung des Protokolles erhoben?

(Keine.) Da dieses nicht der Fall ist, erkläre ich das Protokoll für genehmigt.

Eingelaufen ist ein selbstständiger Antrag des Herrn Johann Thurnher, wegen Abänderung der Gemeinewahl-Ordnung. Derselbe wurde bereits an die Herren Abgeordneten ausgetheilt.

Ferner ist eingelaufen eine Zuschrift des k. k. Landeschulrathes in Bregenz, betreffend den Voranschlag über die Ausgaben für Schullehrer-Conferenzen und Lehrer-Bibliotheken pro 1877.

(Sekretair verliest dieselbe.)

Weiter ist eingelaufen eine Petition der Rheingemeinden Hohenems, Gökis, Mäder und Altach wegen Abwehr, oder gehöriger Ableitung der Binnenwässer.

(Sekretair verliest dieselbe.)

Endlich ist noch eingelaufen eine Petition der Christengemeinde Hohenems in Betreff Regelung der Communal-Angelegenheiten mit der Israeliten-Gemeinde.

(Sekretair verliest dieselbe.)

Diese eingelaufenen Stücke werden im Laufe der Session zur Geschäftsordnungsmäßigen Behandlung gelangen.

Das gestern gewählte Comité zur Ueberprüfung des Rechenschaftsberichtes des Landesauschusses hat sich konstituiert und den Herrn Peter Jussel zum Obmann und Herrn Dr. Huber zum Berichterstatler gewählt.

Ich erlaube mir, die Herren aufmerksam zu machen, daß kommenden Dienstag 8 Uhr Früh der Lehrkurs zur Heranbildung von Waldwächtern in St. Anna hier eröffnet werden wird und lade die Herren ein, sich an der Eröffnung zu bethätigen, weil das h. Haus diese zweckmäßige Einrichtung verfügt hat und es nur zur Aufmunterung der bereits als Hörer angemeldeten Waldwächter dienen würde, wenn dieselben sehen, daß die Herren Vertreter des Landes schon bei der Eröffnung ihr Interesse an der Sache bethätigen.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist die Vorlage der Acten in Betreff Einführung eines Grundbuches im Lande Vorarlberg.

Ich sehe einem Antrage über die formelle Behandlung dieses Gegenstandes entgegen.

Peter Jussel: Ich erlaube mir, den Antrag zu stellen, diesen Act zur Durchsicht, eventuellen Berathung und Berichterstattung einem zu wählenden Fünfer-Comitée überweisen zu wollen.

Landeshauptmann: Da kein anderer Antrag gestellt und gegen den gestellten keine Einsprache erhoben wird, nehme ich diesen als zugestanden an und ersuche daher um die Wahl von fünf Mitgliedern und zwei Ersatzmännern (Wahl).

Ich ersuche die Herren Dr. Huber und Rheinberger das Scrutinium zu übernehmen (geschieht.)

Rheinberger: 14 Stimmzettel wurden abgegeben.

Dr. Huber: Das Wahlresultat ist folgendes: Die Herren Hammerer, Peter Jussel und Christian Ganahl erhielten je 11, Kohler 10, Schmid 8, Rinderer 7 und die Herren Rhomberg, Thurnher und Pfarrer Berchtold je 5 Stimmen.

Landeshauptmann: Es ist richtig. Es sind sonach die Herren Hammerer, Peter Jussel, Christian Ganahl, Kohler und Schmid als Ausschußmitglieder und Herr Rinderer als Ersatzmann gewählt.

Zwischen den Herrn Rhomberg, Thurnher und Pfarrer Berchtold hat das Loos zu entscheiden, welcher von ihnen als Ersatzmann zu gelten hat.

Ich bitte den Herrn Dr. Huber, das Loos zu ziehen.

Dr. Huber (das Loos ziehend): Herr Thurnher.

Landeshauptmann: Somit ist Herr Thurnher zweiter Ersatzmann.

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung ist die Haushaltsrechnung der Landes-Irren-Anstalt Balduna pro 1876. Ich sehe diesfalls einem Antrage entgegen.

Dr. Huber: In früheren Sessionen wurde dieser Gegenstand dem Ausschusse für den Rechenschaftsbericht zugewiesen. Allein, da sich in neuerer Zeit die Angelegenheiten der Landes-Irren-Anstalt, welche der hohe Landtag zu berathen hat, bedeutend vervielfältiget haben, so erlaube ich mir, den Antrag zu stellen, ein eigenes Comité für die Balduna-Angelegenheiten, und zwar aus fünf Mitgliedern zu bestellen, dem auch diese Angelegenheit zur Vorberathung und Berichterstattung zu überweisen wäre.

Landeshauptmann: Da kein anderer Antrag gestellt wird, nehme ich den des Herrn Dr. Huber als zugestanden an und ersuche zur Wahl von 5 Ausschußmitgliedern und 2 Ersatzmännern zu schreiten. (Wahl.) Ich ersuche die Herren Christian Ganahl und Rinderer das Scrutinium zu führen (geschieht).

Christian Ganahl: 14 Stimmzettel wurden abgegeben.

Rinderer: Das Wahlresultat ist folgendes: Herr v. Gilm erhält 14, Herr Burtcher 13, Herr Rhomberg 12, Herr Dr. Delz 11, Herr Thurnher 10, Herr Rheinberger 9 und Herr Kohler 8 Stimmen.

Landeshauptmann: Es sind daher die Herren v. Gilm, Burtcher, Rhomberg, Dr. Delz und Thurnher als Ausschußmitglieder und die Herren Rheinberger und Kohler als Ersatzmänner gewählt.

Der dritte Gegenstand ist der Voranschlag der für die Landesirrenanstalt Balduna pr. 1877. Dieser Gegenstand dürfte, als dem Zwecke des eben aufgestellten Comité's entsprechend, demselben zuzuweisen sein.

Da keine Einsprache erfolgt, nehme ich dies als zugestanden an.

Vorlage des Landes-Ausschusses, betreffend die Einrichtung der Direktorswohnung in Balduna.
— Auch in Betreff dieses Gegenstandes dürfte dasselbe zu gelten haben. (Zugestanden.)

Vorlage des Landes-Ausschusses wegen Erhöhung des Gehaltes für das Verwaltungsorgan der Landesirren-Anstalt.

Aus dem gleichen Grunde dürfte auch dieser Gegenstand dem eben aufgestellten Comité zu überweisen sein. (Zugestanden.)

Vorlage des Landes-Ausschusses wegen Feststellung einer Taxe für die Aufnahme in den Gemeindeverband von Feldkirch. — Ich sehe einem Antrage über die formelle Behandlung dieses Gegenstandes entgegen.

Pfarrer Berchtold: Da dieser Gegenstand von besonderem Interesse ist, würde ich beantragen, denselben einem eigens zu wählenden Comité von 3 Mitgliedern zu überweisen.

Landeshauptmann: Da kein anderer Antrag gestellt wird, nehme ich den des Herrn Pfarrer Berchtold als zugestanden an, und ersuche um die Wahl von 3 Ausschußmitgliedern und 1 Ersatzmann. (Wahl.)

Ich ersuche die Herren Peter Jussel und Witzemann das Scrutinium zu übernehmen (geschieht).

Peter Jussel: 14 Stimmzettel wurden abgegeben.

Witzemann: Bei diesem Wahlgange erhielten die Herren Carl Ganahl 14, Berchtold 10, Burtcher 11 und Rhomberg 6 Stimmen.

Landeshauptmann: Richtig. Es sind somit die Herren Carl Ganahl, Pfarrer Berchtold und Burtcher als Ausschußmitglieder und Herr Rhomberg als Ersatzmann gewählt.

Vorlage des Landes-Ausschusses über den Jahresbericht, betreffend den Stand des Veterinärwesens im Lande im Jahre 1876.

Dr. Huber: Da dieser Gegenstand füglich keinem bereits aufgestellten Comité überwiesen werden kann, erlaube ich mir, den Antrag zu stellen, ein eigenes Comité und zwar aus 5 Mitgliedern zu wählen, dem dieser Gegenstand und allenfalls ähnliche im Laufe der Session vorkommende Gegenstände, zugewiesen werden könnten.

Landeshauptmann: Es scheint das allgemeine Einverständnis für diesen Antrag vorhanden zu sein, und ich nehme daher denselben als zugestanden an. Ich ersuche deshalb 5 Ausschußmitglieder und 2 Ersatzmänner zu wählen. (Wahl.)

Ich ersuche die Herren Hammerer und Schmid das Scrutinium zu übernehmen. (Geschieht.)

Schmid: Es wurden 14 Stimmzettel abgegeben.

Hammerer: Die meisten Stimmen erhielten die Herren Graf Belrupt 14, Dr. Delz 12, Christian Ganahl 10, Rinderer und Dr. Huber je 9, Burtcher 6, Albert Rhomberg und Carl Ganahl je 5 Stimmen.

Landeshauptmann: Es sind daher die Herren Graf Belrupt, Dr. Delz, Christian Ganahl, Rinderer und Dr. Huber als Ausschußmitglieder und Herr Albert Rhomberg als Ersatzmann gewählt. Zwischen den Herrn Carl Ganahl und Rhomberg hat das Loos zu entscheiden, welcher von denselben als Ersatzmann einzutreten. — Ich ersuche den Herrn Schmid das Loos zu ziehen.

Schmid: (Das Loos ziehend) Herr Rhomberg.

Landeshauptmann; Somit ist Herr Rhomberg Ersatzmann.

Ein weiterer Gegenstand ist die Vorlage des Landes-Ausschusses betreffend die Vorstellung von Sparkassen und Vorschußvereinen wegen Einschreitens um Steuerbefreiung.

Hammerer: Obwohl schon eine ziemliche Anzahl Comitee gewählt sind, dürfte es doch zweckdienlich erscheinen, für diesen Gegenstand, da er ein besonderes Interesse für den h. Landtag bietet, ein eigenes Comitee zu bestellen und zwar möchte ich ein solches von 3 Mitgliedern beantragen.

Landeshauptmann: Da keine Bemerkung erfolgt, nehme ich den Antrag des Herrn Hammerer als zugestanden an, und ersuche um die Wahl von 3 Mitgliedern und 1 Ersatzmann.

(Wahl.) Ich ersuche die Herrn Burtcher und Rhomberg das Scrutinium zu übernehmen. (Geschieht.)

Burtcher: 14 Stimzettel wurden abgegeben.

Rhomberg: Die meisten Stimmen erhielten: Herr Carl Ganahl 13, Dr. Fez und Hammerer je 12, Kohler und Rhomberg je 3.

Landeshauptmann: Es sind daher die Herren Carl Ganahl, Dr. Fez und Hammerer als Ausschußmitglieder gewählt.

Zwischen den Herren Kohler und Rhomberg hat das Loos zu entscheiden, welcher von ihnen als Ersatzmann einzutreten hat. — Ich ersuche den Herrn Burtcher das Loos zu heben.

Burtcher: (Das Loos ziehend) Herr Kohler.

Landeshauptmann: Somit ist Herr Kohler Ersatzmann in diesem Comitee.

Landeshauptmann: Ein weiterer Gegenstand ist das Gesuch des juridischen Unterstützungsvereines in Wien um eine Unterstützung; ich bitte dasselbe zu verlesen

(Sekretär verliest dasselbe.)

Es ist diese Einlage mir mit dem Ersuchen zugesendet worden, daß ich sie einbringen und dem hohen Hause empfehlen möge.

Nach Maßgabe der Landesordnung muß jede solche Einlage von einem Landtagsabgeordneten eingebracht werden. Ich habe also von diesem Rechte Gebrauch gemacht und erlaube mir, das Gesuch der gefälligen Berücksichtigung dem hohen Hause zu empfehlen.

Ich sehe einem Antrage entgegen.

Dr. Huber: Es ist bei Petitionen in diesem hohen Hause Sitte, immer einen Petitionsausschuß zu ernennen, welchem derlei Vorlagen zugewiesen werden und zwar aus 3 Mitgliedern bestehend. Ich erlaube mir daher ein solches dreigliedriges Petitionscomitee zu beantragen.

Landeshauptmann: Da keine Gegenbemerkung gemacht wird nehme ich diesen Antrag als zugestanden an. (Ist angenommen.)

Ich ersuche um die Wahl von drei Ausschußmitgliedern und einem Ersatzmann. (Geschieht.)

Landeshauptmann: Ich ersuche die Herren Dr. Huber und Philipp Rheinberger das Scrutinium vorzunehmen. (Geschieht.)

Rheinberger: Es wurden 14 Stimzettel abgegeben.

Dr. Huber: Das Wahlresultat stellt sich folgendermaßen dar: Es erhielt der Abgeordnete v. Gilm 14, Thurnher 10, Rhomberg 10, und der nächstfolgende, Pfarrer Berchtold 6 Stimmen.

Landeshauptmann: Er ist richtig; es sind somit gewählt: v. Gilm, Thurnher, und Rhomberg als Ausschußmitglieder und Berchtold als Ersatzmann.

Der Gegenstand der Tagesordnung ist die Vorlage des Landesauschusses betreffs Vorkehrungen zur Heranbildung eines technischen Organes für den Landesauschuß.

Ich sehe auch dießfalls einem Antrage entgegen.

Dr. Huber: Es ist das der Gegenstand, der voriges Jahr auch einem ähnlichen Comitee, welches sich mit landwirthschaftlichen Angelegenheiten zu befassen hatte, übergeben wurde.

Da es möglich ist, daß ähnliche Gegenstände vorkommen, nehme ich mir die Freiheit und beantrage ein Fünfer-Comitee für diesen Gegenstand zu wählen.

Landeshauptmann: Ich erlaube mir zu bewerken, daß bereits ein Ausschuß für einen Gegenstand, welcher in das landwirthschaftliche Fach vorzüglich einschlägt, aufgestellt worden ist, das ist der Ausschuß für den Jahresbericht in Betreff des Standes des Veterinärwesens pro 1876.

Wünscht der Herr Dr. ein eigenes, abgeordnetes Comité?

Dr. Huber: Veterinäre Angelegenheiten des Landes halte ich, wie sie hier vorkommen, für ärztliche, Herr Landeshauptmann!

Ich glaube, daß wir für eigentliche landwirthschaftliche Angelegenheiten doch ein Comité bestellen sollten, weil andere Fachmänner und Sachverständige in diesem Comité bessere Vertreter wären als Aerzte.

Landeshauptmann: Da keine Bemerkung erhoben wird, nehme ich den Antrag des Dr. Huber als zugestanden an und ersuche die Wahl von 5 Ausschußmitgliedern und 2 Ersatzmänner vorzunehmen. (Geschieht.)

Ersuche die Herren Peter Jussel und Wigemann das Strutinium vorzunehmen. (Geschieht.)

Peter Jussel: 14 Stimmzettel sind wieder abgegeben worden.

Wigemann: Bei diesem Wahlgange erhielt Graf Belrupt 14, Burtfcher 13, Rhomberg 13, Thurnher 10 und Schmid 7 Stimmen. Karl Ganahl, Wigemann und Rinderer erhielten je 6 Stimmen.

Landeshauptmann: Die absolute Mehrtheit ist 8 Stimmen; daher sind mit absoluter Mehrheit aus der Wahl hervorgegangen: Graf Belrupt mit 14, Burtfcher mit 13, Albert Rhomberg mit 13 und Thurnher mit 10 Stimmen. Es muß daher noch die Wahl um ein Ausschußmitglied und um die Ersatzmänner erneuert werden.

Ich ersuche daher nochmals die Wahl dreier Mitglieder vorzunehmen, wovon ein Mitglied als Ausschuß und 2 als Ersatzmänner zu gelten haben. (Geschieht.)

Ich ersuche die Herren Rhomberg und Burtfcher das Strutinium vorzunehmen. (Geschieht.)

Burtfcher: 14 Stimmzettel wurden abgegeben.

Rhomberg: Es erhielten die Herren Schmid 9, Rinderer 9, und Wigemann 6 Stimmen.

Landeshauptmann: Zwischen den zwei Herren Rinderer und Schmid muß das Loos entscheiden, welcher von den beiden Herren Ausschußmitglied ist.

Ich ersuche den Herrn Burtfcher das Loos zu ziehen, dessen Loos gezogen wird, ist Ausschußmitglied.

Burtfcher: (Das Loos ziehend) Rinderer.

Landeshauptmann: Herr Rinderer ist Ausschußmitglied, die Herren Schmid und Wigemann sind Ersatzmänner.

Ich ersuche die gewählten Ausschüsse, sich nach der Sitzung zu konstituieren und die Arbeiten in Angriff zu nehmen.

Da kein ausreichendes Material vorliegt, um schon heute eine weitere Sitzung bestimmen zu können, behalte ich mir vor, currendaliter die Hrn. Abgeordneten vom Tage und Stunde der nächsten Sitzung und von der Tagesordnung in Kenntniß zu setzen.

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

Schluß der Sitzung 11 ³/₄ Uhr Vormittag.

Berichtigung: Im stenographischen Berichte der ersten Landtagsitzung vom 5. April d. J. ist in der Eröffnungsrede des Herrn Landeshauptmannes Seite 1 resp. 5, Zeile 8 von oben statt dem Worte „begründet“ zu lesen: „befundet“ den ernststen Willen u. s. w.; dann auf Seite 2 resp. 6, Zeile 7 von oben statt den Worten „Wünsche und Klagen“ zu lesen: „Wünsche und Anliegen.“